

BROT & SPIELE

von Paul Brabec, 08.02.2021

Superbowl, Skiweltmeisterschaft, Champions League, Australian Open, Rugby Six Nations Cup und die Handball WM. Sportgroßveranstaltungen finden wie gewohnt statt. Und was macht der Durchschnittseuropäer? Richtig! Vor dem Fernseher sitzen, Chips fressen und sich das Spektakel ansehen. Schon die Römer hatten erkannt, was das Volk befriedigt. Brot und Spiele! Hauptsache der Unterhaltungsfaktor ist gegeben, während man zu Hause sitzt und darauf wartet Auf was eigentlich? Vermutlich auf das nächste Sport Event. Und natürlich auf den Lockdown Countdown. Ich denke, dass sich einige Haushalte schon so etwas wie einen Corona Kalender gebastelt haben und jeden Tag ein Türchen zumachen. Quasi als Motivation. Da geht dann die kleine Frieda hin, bevor sie mit dem Homeschooling beginnt, macht ein Türchen zu und sagt: " Mama nur noch 5 Tage bis Lockdown Ende." Und die Mama macht es ähnlich der Weihnachtstradition und lügt ihre Tochter an: "Ja, und dann darfst du wieder deine Freunde treffen, deine Geburtstagsparty nachholen und Fußball spielen gehen." Doch die Mama weiß ganz genau, dass das Christkind nicht kommt und der Lockdown nicht in 5 Tagen endet. Und das mit dem Fußball? Na ja, selber spielen darf die Frieda auch nicht, aber sie kann sich die Bundesliga im Fernsehen ansehen. Zumindest so lange der Papa die Gebühr für das Sky-Abo noch zahlen kann. Hoffentlich klappt das auch noch einige Zeit, aber ich denke, mit dem Kurzarbeitergeld wird die Familie schon noch ein wenig über die Runden kommen.

Vorerst dreht sich das Corona Glücksrad aber erst mal weiter. Wir werden Impfstoffe suchen gegen die 237 neuen Corona Varianten, FFP-7 und FFP-8 Masken entwickeln, 12 m Sicherheitsabstand einhalten, Geschäfte aufsperrn, zusperren und wieder aufsperrn, neue Schnelltest Varianten ausprobieren, weiterhin keine Grenzkontrollen durchführen, Milliarden Staatshilfen in die freie Marktwirtschaft pumpen, Reise und Infektionswarnstufen willkürlich auswürfeln, neue Freihandelsabkommen vereinbaren, damit wir Masken möglichst günstig aus China importieren können, weiter zusehen wie sich Manager ihre „hart verdienten“ Boni auszahlen, manche Leute auf 100% Gehalt angehoben werden, manche auf 80% zurückgestuft (dafür aber mehr arbeiten dürfen, um die Firma zu unterstützen), ein paar ganz glückliche für Kost und Logis ihre Tätigkeit wieder aufnehmen dürfen und alle gemeinsam täglich darauf warten, welche neuen Verordnungen, Verbote oder Gesetze erlassen werden. Doch zum Glück können wir eines tun, Sport schauen im Fernsehen und Chips fressen. Brot, Spiele und Angst! Das hat schon immer funktioniert und wird es auch weiterhin. Ein Ende ist nicht in Sicht. Doch irgendwie hat man den Eindruck, dass sich ein Großteil mit der Situation abgefunden hat. Es scheint sogar so, als würden sich die Leute über Lockerungen freuen, anstatt sie zu hinterfragen.

Man wird sehen, wie es weitergeht. Jeder kann für sich selbst entscheiden, was er tut und was nicht. Zumindest dann, wenn er sich in der richtigen Region befindet. So hat jemand aus dem Freistaat Bayern im Moment deutlich weniger Freiheiten als jemand, der z. B. in Ägypten lebt. Ich werde heute eine Runde Golf spielen, dann Tennis, dann ein Bier an der Strandbar trinken und anschließend ins Restaurant Abendessen gehen. Und wer weiß, vielleicht werde ich sogar ein bisschen tanzen heute Abend. Ganz einfach, weil ich mich freue, dass mich niemand am Tanzen hindert. In diesem Sinne, Happy Lockdown und HOOPONOONO!